

Sperber, Jutta: *Christians and Muslims. The Dialogue Activities of the World Council of Churches and their Theological Foundation* (Theologische Bibliothek Töpelmann 107), Verlag Walter de Gruyter / Berlin; New York 2000, 484 S.

Im interreligiösen Dialog unserer Tage hat die Begegnung mit dem Islam, aufgrund der aktuellen politisch-religiösen Dimension, eine Vorrangstellung, die in den nächsten Jahren noch zunehmen wird. In den letzten Jahrzehnten hat das World Council of Churches (= WCC) entscheidende Akzente im christlich-islamischen Dialog gesetzt. Engagiert untersucht die Autorin die zahlreichen Publikationen, Konsultationen und Kolloquien, die in den vergangenen fünfundzwanzig Jahren die Arbeit dieser Organisation prägten. Nach der Einleitung gibt die Autorin einen allgemeinen Überblick über die Chronologie des Dialogs, um dann anschließend prägnant die Grundzüge der islamischen Religion darzustellen. Thematisch geordnet werden nachfolgend die unterschiedlichen Themenfelder des christlich-islamischen Dialogs behandelt. Von Interesse sind hier die Ausführungen zu den Bereichen Politik und Religion, das Verhältnis von Mission und Dialog und die Einordnung der Scharia, des islamischen Rechtes, in das Begegnungsgeschehen. Über den christlich-islamische Dialog hinaus ergeben sich sodann Grundsatzfragen für den interreligiösen Dialog des WCC der vergangenen Jahre insgesamt, die auf den Zusammenkünften der Dialogtreibenden zur Diskussion standen und den inhaltlichen Kurs des WCC bestimmten. Die Fülle des Materials mit den weiterführenden Fragestellungen zum Dialog wie er in der WCC in den Jahren Gestalt angenommen hat, machen die vorgelegte Dissertation von J. SPERBER zu einer wahren Fundgrube der interreligiösen Arbeit des WCC. Hervorzuheben ist die ausgezeichnete historisch-systematische Durchdringung der behandelten Thematik.

Bonn

Günter Riße

Die Anschriften der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dieses Heftes:

Prof. Dr. Dr. Mariano DELGADO, Departement für Patristik und Kirchengeschichte, Universität Freiburg, Av. de l'Europe 20, CH-1700 Freiburg; P. Josef ROHRMAYER, Afrikamissionare – Weiße Väter, Schwebelstr. 22, 12305 Berlin; Hermann SCHALÜCK, OFM, Missio, D-52064 Aachen; Ana María SCHLÜTER, Apartado 20, E-19400 Brihuega; Prof. Dr. Peter TZE MING NG, Department of Religion, The Chinese University of Hong Kong, Shatin, N.T., Hong Kong.

Vorschau auf das nächste Heft:

Thomas FRIEDRICH: Henri Le Saux' Gott der Saccidananda-Trinität. Eine Hindu-Christliche Integration.

Francis X. D'SA, SJ: Karmische und anthropische Geschichte.

Andreas NEHRING: Religion, Kultur und Macht. Auswirkungen des kolonialen Blicks auf die Kulturbegegnung am Beispiel Indiens.